

Ausstellungsmanagement (Seminar) Claudia Jonischkies

14-tägig | Donnerstag | 10:15 - 13:45 | 02.04.2009 - 03.07.2009 | [C 22.0](#)

Studiengang	Gebiet	Modul/Fach	Semester	Bereich CP	Prüfungsnr.
Angewandte Kulturwissenschaften (Magister/Magistra Artium)	Nebenfach Kulturvermittlung und Kulturorganisation	Hauptstudium	k.A.	B1, B2	
Angewandte Kulturwissenschaften (Magister/Magistra Artium)	Nebenfach Kulturvermittlung und Kulturorganisation	Grundstudium	k.A.	B2	
Angewandte Kulturwissenschaften (Magister/Magistra Artium)	Hauptfach Kunst- und Bildwissenschaften	B3 Seminare mit praktischen Anteilen und andere Projekt- und Forschungsseminare	k.A.		

Max. Teilnehmerzahl: 15

Semester-Wochen-Stunden: 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Öffnung für Gasthörer: nein

Öffnung für das Früh-Studium: nein

Hyperlink: keine Angabe

Inhalt: Ausstellungsmanagement als Schnittstelle zwischen inhaltlichem Diskurs, künstlerischer Autonomie, öffentlichkeitswirksamer Inszenierung und kuratorischer Konzeption.

o Ausstellungen / Dokumentationen / Präsentationen im Kontext ihrer vielfältigen Wechselbeziehungen: Mechanismen des Ausstellungsmanagements im komplexen Kunst- und Kulturkontext. Strategien, Instrumente, Perspektiven analysieren und diskutieren.

o Institutionelle und gesellschaftliche Felder des Ausstellungsmanagements charakterisieren: Ausstellungen im öffentlichen Raum, in kulturellen Institutionen, in Atelier-/ Werkstattbereichen.

o Ausstellungsmanagement zwischen fachlichem Anspruch, öffentlichem Auftrag und gesellschaftlicher Nachfrage.

o Kuratorische konzeptionelle Strategien an exemplarischen Beispielen reflektieren: Ausstellungs-konzeption / Planungsstrategien von der Idee zur Präsentation.

Analyse der Rahmenbedingungen: Ort, Zeit, Raum, Zielgruppe,

finanzielle und personelle Ressourcen, kulturhistorischer Kontext ...

Gestaltungsprofile/ Gestaltungsoptionen / Gestaltungsstrategien analysieren: Ausstellungskonzeption/ -entwurf, Ausstellungsdesign, Raum-/ Präsentationsdesign, Kommunikationsdesign/ Dokumentation etc.. Aktuelle Diskurse der Ausstellungsästhetik diskutieren.

Kommunikationsstrukturen / kommunikative Prozesse: begleitende öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, Vernissage / Finissage / Begleitveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Zielgruppenanalyse, Besucheranalyse etc.

o Transfer: von der wissenschaftlichen Reflexion zum Projektmanagement Ausstellungspraxis. Entwicklung eigener Positionen. Praxisansätze konkretisieren und exemplarisch entwickeln.

Dazu:

projektbezogene Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen, Museen, Kunstvereinen, kunst-/kulturorientierten Berufsverbänden etc.

transdisziplinäre, hochschulübergreifende Zusammenarbeit mit der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Literatur:

wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Ziel:

keine Angabe

Teilnahmevoraussetzung:

keine Angabe

Studienleistung:

Aktive Teilnahme und eine aus dem Seminar heraus entwickelte eigenständige Arbeit.

Mitarbeit in Arbeitsgruppen

mögliche Prüfungsleistungen nach Absprache im Seminar:

Einzel- oder Gruppenpräsentation/ Dokumentation / Hausarbeit/ Referat

Prüfungsleistung:

Abgabe der Hausarbeiten:

Termine:

Montag, 6. Juli oder Montag, 21. September 2009 von 11 bis 12 Uhr im Kulturbüro, Munstermannskamp 3, 21335 Lüneburg oder per Post an diese Adresse.

zusätzliche Arbeitsgruppen nach Bedarf und Absprache mittwochs 14.15 - 17.45 Uhr in C 22

Sonstiges:

Die Kombination des Besuches dieses Seminars mit dem Seminar von Volker Kirchberg (Ausstellungserleben und Ausstellungsverhalten) wird empfohlen.